

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 06.03.2025

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/58/2025
Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 04.03.2025	16:30 bis 17:52 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann	Ausschussvorsitzender
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied ab 16.40 Uhr
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied bis einschl. TOP 12, 17.49 Uhr
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
------------------	-------------------

Maren Jehlicka
Patrick Notzon
Denise Schönenberger

Protokollführung
Leiter FD 63 Bauaufsicht
FDL 65 - Liegenschaften

Entschuldigt sind:

Beratende Mitglieder

Frank Lösekann

Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Maßnahmen des Netzentwicklungsplans Strom im Bereich des Landkreises
Vorlage: 2024/FD 63/022
- 6 Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften anhand des Energieberichtes für den Zeitraum 2020 - 2023
Vorlage: 2025/FD65/112
- 7 Europaweite Sammelausschreibung der Energielieferverträge 2026-2027
Vorlage: 2025/FD65/111
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kohlmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
---	---

Herr Evers bittet um Ergänzung seiner Frage an Herrn de Buhr sowie dessen Antwort hinsichtlich des Sachstandes zur Umsetzung des Fahrradweges an der K323. Herr de Buhr habe in der

Sitzung die Aussage getroffen, dass die Planungen für den Radweg in 2025 vergeben werden sollen.

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.11.2025 wird mit der Ergänzung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Maßnahmen des Netzentwicklungsplans Strom im Bereich des Landkreises Vorlage: 2024/FD 63/022
---	---

Herr Kohlmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herrn Notzon erläutert die Maßnahmen anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage).

Herr Kohlmann erkundigt sich, ob die Entscheidung der Raumverträglichkeitsprüfung nichtöffentlich durchgeführt wird, da ja im Falle des Nord-West-Hub auf eine solche Prüfung verzichtet worden sei. Herr Notzon erklärt, dass TenneT bei der oberen Landesplanungsbehörde den Verzicht auf das Raumordnungsverfahren beantragt hat. Der Landkreis Wesermarsch hat seine Belange gegenüber dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) geltend gemacht, woraus sich der Verzicht nicht ableiten ließ. Im Rahmen der Abwägung haben aber aus Sicht des ArL die Vorzüge des Standortes Ovelgönne gegenüber den Alternativen überwogen und es sei antragsgemäß ein Verzicht ausgesprochen worden, sodass keine Raumverträglichkeitsprüfung stattgefunden habe.

Herr Osterloh fragt nach, ob schon entschieden wurde, wie die Querung der Hunte im Bereich von Erdkabelsystemen gestaltet werden soll.

Herr Notzon berichtet, dass die Planungen hinsichtlich der Bauweise noch nicht final abgeschlossen sind. Amprion plant ja auch die Weserquerung. In diesem Zusammenhang sind Deichrecht, Naturschutz, Wasserstraßenbelange usw. entsprechend zu würdigen. Nach den bisherigen Auskünften und Erfahrungen wird es sowohl bei der Weser und somit auch bei der Hunte ein geschlossenes Verfahren geben, dass die jeweiligen Wasserstraßen nicht beeinträchtigt.

Frau Korter bedankt sich für den ausführlichen Vortrag, der deutlich gemacht hat, dass hier umfangreiche Arbeit im Bereich der Leitungsplanung im Fachdienst zu koordinieren sei.

Herr Osterloh erkundigt sich, wie sich die beiden Planungen, also des Jade-Weser-Ports und der TenneT, im Bereich Elsflether Sand auswirken werden.

Herr Wenholt geht von einer Mastverschiebung nach Süden aus. Dies wird Auswirkungen auf die Kohärenzmaßnahme haben. Es muss in den Planfeststellungsverfahren Einigung herbeigeführt werden. Die landesplanerische Feststellung ist hier eine Vorgabe für die Planfeststellung, deren fachliche Aussage zu berücksichtigen ist. Es wird final zwischen den Vorhabenträgern mit den Ministerien im Zusammenspiel mit der NLStBV als Genehmigungsbehörde festgelegt. Ggf. wird es Abstriche in der Kohärenz geben mit dem Ergebnis, dass dann auch eine Kompensation für die Kompensation gefunden werden muss.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die zahlreichen Verfahren viel Arbeitskraft binden und man deutlich erkennt, wie stark die Wesermarsch vom Netzausbau betroffen ist.

Frau Korter erkundigt sich, ob die Nachbarlandkreise genauso stark betroffen sind und äußert die Sorge, ob genug Fachfirmen zur Verfügung stehen, wenn viele Maßnahmen bis Anfang der 30er Jahre beendet werden sollen. Die Verwaltung führt aus, dass auch Nachbarlandkreise – eigentlich der gesamte Küstenraum – sehr stark vom Netzausbau betroffen ist.

Die Ausführungen der Verwaltung zu den Maßnahmen des Netzentwicklungsplans (NEP) Strom im Kreisgebiet werden zur Kenntnis genommen.

6	Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften anhand des Energieberichtes für den Zeitraum 2020 - 2023 Vorlage: 2025/FD65/112
----------	---

Herr Kohlmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Schönenberger erläutert den Energiebericht anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage).

Frau Weubel fragt nach, ob sich anhand der Verbräuche die energetischen Sanierungen darstellen lassen.

Frau Schönenberger bejaht dies; Limbo bietet die Möglichkeit, Baumaßnahmen zu hinterlegen.

Frau Korter erkundigt sich, ob sich ableiten lässt, bei welchen Gebäuden sich eine energetische Sanierung am ehesten lohnen würde.

Frau Schönenberger erläutert, dass Seite 18 des Berichts ein Diagramm enthält, in welchem die Daten entsprechend dargestellt werden.

Herr Osterloh möchte wissen, ob ggf. ein strengerer Winter die Auswertung beeinflusst.

Frau Schönenberger berichtet, dass die Software eine witterungsbereinigte Darstellung ermöglicht.

Die Mitteilung zum Energiebericht für die Jahre 2020 - 2023 wird zur Kenntnis genommen.

7	Europaweite Sammelausschreibung der Energielieferverträge 2026-2027 Vorlage: 2025/FD65/111
----------	---

Herr Kohlmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Schönenberger erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage).

Einstimmig wird dem Kreisausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Energielieferverträge für Ökostrom und Erdgas für den Lieferzeitraum 2026-2027 auf Grundlage europaweiter Sammelausschreibungen zu vergeben.

8	Verschiedenes
----------	---------------

Frau Schröder erkundigt sich, ob bei der Verwaltung bereits bekannt sei, dass in der Oberschule Berne der Sanitärbereich aufgrund des Aufwuchses an Schülerinnen und Schülern aktuell sehr knapp bemessen ist.

Herr Wenholt erklärt, dass er auf die diesbezügliche Anfrage von Frau Suhr-Krippner schon geantwortet hat; ein Aufwuchs sei im Rahmen des Anbaus, der aktuell geplant werde, vorgesehen. Die Verwaltung befindet sich hier in enger Abstimmung mit der Schulleitung, und es handelt sich um einen temporären Engpass.

Kohlmann

Siefken

Jehlicka

Ausschussvorsitz

Landrat

Protokollführung